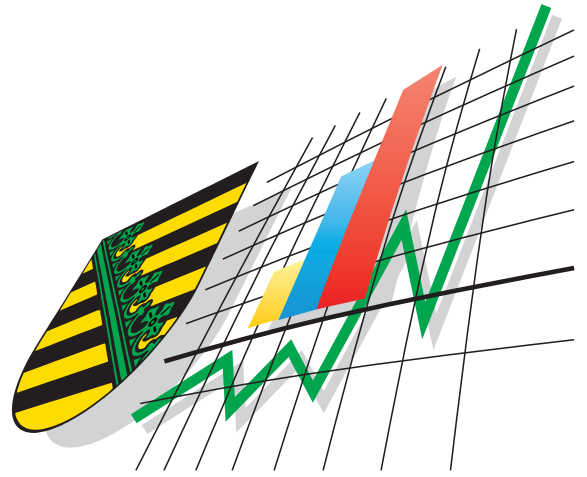


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen

2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2007 nach Art des Lehramtes	4
2. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2000 bis 2007 nach Art des Lehramtes	5
3. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2007 nach Ausbildungsabschnitten und Art des Lehramtes	6
4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2007 nach Alter und Art des Lehramtes	7
5. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2007 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes	9
6. Lehrpersonen 2007 nach Art des Lehramtes und Beschäftigungsumfang	11
Abbildungen	
Abb. 1 Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2007 nach Art des Lehramtes	12
Abb. 2 Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2007 nach Altersgruppen	12
Abb. 3 Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2000 bis 2007 nach Art des Lehramtes	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält umfangreiches Datenmaterial zur Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen für das Jahr 2007.

Es erfolgt die Erfassung wichtiger Merkmale der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst und der Zweiten Staatsprüfung für die Lehrämter an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen. Der Erwerb einer Lehrbefähigung kann sowohl über die grundständige Ausbildung zum Lehrer als auch über die berufsbegleitende Weiterbildung erfolgen. Die Erhebung umfasst nur die grundständige Ausbildung zum Lehrer und wird einmal jährlich zum 31. Dezember durchgeführt.

Die Erhebung beinhaltet Angaben zu Teilnehmern mit Erster Staatsprüfung im Vorbereitungsdienst sowie Absolventen, die die Zweite Staatsprüfung bestanden haben und Lehrpersonen.

Zum Berichtskreis gehören die Lehrämter an Grundschulen, Förderschulen und Mittelschulen, die Höheren Lehrämter an Gymnasien und berufsbildenden Schulen, die über die Sächsische Bildungsagentur Chemnitz befragt werden.

Rechtsgrundlagen der amtlichen Schulstatistik sind:

- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168),
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534),
- Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167),

Erläuterungen

Seminare sind Einrichtungen der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie an Förderschulen, die zur Zweiten Staatsprüfung führen.

Zulassungsvoraussetzung zum Vorbereitungsdienst bzw. zum Zweiten Ausbildungsabschnitt ist u. a. die bestandene Erste Staatsprüfung für das angestrebte Lehramt.

Teilnehmer für die **Zweite Staatsprüfung** sind:

- die Lehramtsanwärter für das Lehramt an Grundschulen,
- die Anwärter für das Lehramt an Mittelschulen,
- die Studienreferendare für das Höhere Lehramt an Gymnasien sowie für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen und
- die Auszubildenden für den Beruf des Lehrers an Förderschulen.

Prüfungsbehörde für die Zweite Staatsprüfung ist das Landeslehrerprüfungsamt (Prüfungsamt) beim Staatsministerium für Kultus. Der Vorbereitungsdienst ist in zwei Ausbildungsabschnitte und diese in je zwei Unterrichtshalbjahre gegliedert.

Weg zum Erwerb einer Lehrbefähigung der grundständigen Ausbildung zum Lehrer/zur Lehrerin:

Studium an einer Hochschule/Universität
Ablegen der Ersten Staatsprüfung



Vorbereitungsdienst an einem Staatlichen Seminar für das angestrebte Lehramt
Ablegen der Zweiten Staatsprüfung
Lehrbefähigung für die zwei Ausbildungsfächer und damit
Staatlich geprüfter Lehrer für das entsprechende Lehramt

Lehrpersonen sind jene, die ganz oder teilweise im Rahmen gesetzlich oder vertraglich festgesetzter Pflichtstunden unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule bzw. ein Seminar leiten. Sie sind gegliedert in hauptberufliche und stundenweise beschäftigte Lehrpersonen.

Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen bereiteten sich im Jahr 2007 im Rahmen der Lehrerausbildung an der Sächsischen Bildungsagentur Chemnitz 1 055 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung auf die Zweite Staatsprüfung vor. Das sind 261 Teilnehmer bzw. 32,9 Prozent mehr als 2007.

Derzeit streben 334 Frauen und Männer das Lehramt an Grundschulen (Vorjahr 279), 74 das Lehramt an Mittelschulen (Vorjahr 57), 82 an Förderschulen (Vorjahr 101), 427 das Höhere Lehramt an Gymnasien (Vorjahr 240) und 138 das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen (Vorjahr 117) an. Den größten absoluten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr gab es bei den Gymnasien (187 bzw. 77,9 Prozent), gefolgt von den Grundschulen (55 bzw. 19,7 Prozent), den berufsbildenden Schulen (21 bzw. 17,9 Prozent) sowie den Mittelschulen (17 bzw. 29,8 Prozent). Die Teilnehmerzahl verringerte sich bei den Förderschulen (19 bzw. 18,8 Prozent).

Das Ziel Lehrer bzw. Lehrerin zu werden, wird von Frauen nach wie vor bedeutend häufiger angestrebt als von Männern. 861 Teilnehmer bzw. 81,6 Prozent sind Frauen. Bei den künftigen Grundschullehrern liegt der Frauenanteil mit 93,7 Prozent am höchsten, am niedrigsten liegt der Frauenanteil bei den angehenden Berufsschullehrern (72,5 Prozent).

Über drei Viertel der Anwärter und Anwärterinnen (825 bzw. 78,2 Prozent) befanden sich im Alter bis unter 30 Jahre, 15,2 Prozent bzw. 125 Teilnehmer waren davon noch unter 25 Jahre. 4,1 Prozent bzw. 43 Teilnehmer waren bereits 35 Jahre und älter.

Im Jahr 2007 haben 388 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst im Rahmen der Lehrerausbildung beendet und vor dem Landesprüfungsamt Sachsen die Zweite Staatsprüfung bestanden. Das sind 124 Teilnehmer bzw. 47 Prozent mehr als 2006.

Von den Absolventen mit Zweiter Staatsprüfung waren 82,2 Prozent Frauen und 17,8 Prozent Männer. Die Befähigung für ein Lehramt wurde für 129 Absolventen als künftige Lehrkraft an Grundschulen (Vorjahr 67), 23 an Mittelschulen (Vorjahr 26), 142 an Gymnasien (Vorjahr 74), 40 an Förderschulen (Vorjahr 43) und 54 an berufsbildenden Schulen (wie im Vorjahr) bestätigt.

Für das Höhere Lehramt an Gymnasien ließen sich die Lehramtsanwärter in 20 Fächern, vorrangig in den Fächern Deutsch, Geschichte und Kunsterziehung, mit Erfolg prüfen. Dabei bevorzugten die Männer die Fächer Geschichte und Gemeinschaftskunde, die Frauen Deutsch und Kunsterziehung.

Für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen wurden die Nachwuchskräfte in 26 Fächern, hauptsächlich in Betriebswirtschaftslehre, Bautechnik und Volkswirtschaftslehre, erfolgreich geprüft. Die Männer bevorzugten die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Englisch. Die meisten Frauen schlossen ihre Prüfung für die Lehrbefähigung in den Fächern Betriebswirtschafts-, Volkswirtschaftslehre und Bautechnik ab.

Die Lehramtsanwärter wurden im Jahr 2007 von 23 hauptberuflich und 381 stundenweise beschäftigten Lehrpersonen unterrichtet. Damit erhöhte sich die Zahl der stundenweise beschäftigten Lehrpersonen gegenüber 2006 um 116. Bei der Betrachtung des Geschlechterverhältnisses wird wiederum eine Verschiebung zugunsten der weiblichen Lehrpersonen sichtbar. 2006 waren 2 Männer und 13 Frauen hauptberuflich an den Staatlichen Seminaren tätig, 2007 waren es 2 Männer und 21 Frauen. Bei den stundenweise beschäftigten Lehrpersonen gab es auch in diesem Jahr wieder mehr Frauen (272) als Männer (109).

1. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2007 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in %		
				insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
2000	595	143	452	100	100	100
2001	550	129	421	100	100	100
2002	625	143	482	100	100	100
2003	634	165	469	100	100	100
2004	614	162	452	100	100	100
2005	753	144	609	100	100	100
2006	794	127	667	100	100	100
2007	1 055	194	861	100	100	100
Lehramt an Grundschulen						
2000	94	3	91	15,8	2,1	20,1
2001	89	4	85	16,2	3,1	20,2
2002	84	2	82	13,4	1,4	17,0
2003	112	6	106	17,7	3,6	22,6
2004	145	9	136	23,6	5,6	30,1
2005	237	8	229	31,5	5,6	37,6
2006	279	9	270	35,1	7,1	40,5
2007	334	21	313	31,7	10,8	36,4
Lehramt an Mittelschulen						
2000	84	29	55	14,1	20,3	12,2
2001	34	10	24	6,2	7,8	5,7
2002	35	8	27	5,6	5,6	5,6
2003	46	21	25	7,3	12,7	5,3
2004	48	22	26	7,8	13,6	5,8
2005	55	13	42	7,3	9,0	6,9
2006	57	14	43	7,2	11,0	6,4
2007	74	16	58	7,0	8,2	6,7
Höheres Lehramt an Gymnasien						
2000	307	94	213	51,6	65,7	47,1
2001	274	90	184	49,8	69,8	43,7
2002	331	105	226	53,0	73,4	46,9
2003	290	101	189	45,7	61,2	40,3
2004	206	82	124	33,6	50,6	27,4
2005	234	76	158	31,1	52,8	25,9
2006	240	65	175	30,2	51,2	26,2
2007	427	111	316	40,5	57,2	36,7
Förderschulen						
2000	82	7	75	13,8	4,9	16,6
2001	76	4	72	13,8	3,1	17,1
2002	84	8	76	13,4	5,6	15,8
2003	79	8	71	12,5	4,8	15,1
2004	91	14	77	14,8	8,6	17,0
2005	106	16	90	14,1	11,1	14,8
2006	101	11	90	12,7	8,7	13,5
2007	82	8	74	7,8	4,1	8,6
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen						
2000	28	10	18	4,7	7,0	4,0
2001	77	21	56	14,0	16,3	13,3
2002	91	20	71	14,6	14,0	14,7
2003	107	29	78	16,9	17,6	16,6
2004	124	35	89	20,2	21,6	19,7
2005	121	31	90	16,1	21,5	14,8
2006	117	28	89	15,5	19,4	14,6
2007	138	38	100	13,1	19,6	11,6

2. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2000 bis 2007 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in %		
				insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
2000	308	67	241	100	100	100
2001	308	80	228	100	100	100
2002	266	60	206	100	100	100
2003	247	57	190	100	100	100
2004	243	52	191	100	100	100
2005	288	86	202	100	100	100
2006	264	65	199	100	100	100
2007	388	69	319	100	100	100
Lehramt an Grundschulen						
2000	77	1	76	25,0	1,5	31,5
2001	36	-	36	11,7	-	15,8
2002	49	3	46	18,4	5,0	22,3
2003	33	1	32	13,4	1,8	16,8
2004	40	1	39	16,5	1,9	20,4
2005	63	5	58	21,9	5,8	28,7
2006	67	4	63	25,4	6,2	31,7
2007	129	4	125	33,2	5,8	39,2
Lehramt an Mittelschulen						
2000	31	12	19	10,1	17,9	7,9
2001	63	23	40	20,5	28,8	17,5
2002	18	5	13	6,8	8,3	6,3
2003	14	3	11	5,7	5,3	5,8
2004	17	4	13	7,0	7,7	6,8
2005	22	14	8	7,6	16,3	4,0
2006	26	7	19	9,8	10,8	9,5
2007	23	5	18	5,9	7,2	5,6
Höheres Lehramt an Gymnasien						
2000	157	44	113	51,0	65,7	46,9
2001	154	47	107	50,0	58,8	46,9
2002	139	44	95	52,3	73,3	46,1
2003	116	40	76	47,0	70,2	40,0
2004	109	33	76	44,9	63,5	39,8
2005	111	46	65	38,5	53,5	32,2
2006	74	29	45	28,0	44,6	22,6
2007	142	40	102	36,6	58,0	32,0
Förderschulen						
2000	24	1	23	7,8	1,5	9,5
2001	38	5	33	12,3	6,3	14,5
2002	36	1	35	13,5	1,7	17,0
2003	40	4	36	16,2	7,0	18,9
2004	35	4	31	14,4	7,7	16,2
2005	37	4	33	12,8	4,7	16,3
2006	43	10	33	16,3	15,4	16,6
2007	40	6	34	10,3	8,7	10,7
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen						
2000	19	9	10	6,2	13,4	4,1
2001	17	5	12	5,5	6,3	5,3
2002	24	7	17	9,0	11,7	8,3
2003	44	9	35	17,8	15,8	18,4
2004	42	10	32	17,3	19,2	16,8
2005	55	17	38	19,1	19,8	18,8
2006	54	15	39	18,8	17,4	19,3
2007	54	14	40	13,9	20,3	12,5

3. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2007 nach Ausbildungsabschnitten und Art des Lehramtes

Ausbildungsabschnitt	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Insgesamt			
1.	727	146	581
2.	328	48	280
Insgesamt	1 055	194	861
Lehramt an Grundschulen			
1.	210	16	194
2.	124	5	119
Zusammen	334	21	313
Lehramt an Mittelschulen			
1.	41	9	32
2.	33	7	26
Zusammen	74	16	58
Höheres Lehramt an Gymnasien			
1.	353	93	260
2.	74	18	56
Zusammen	427	111	316
Förderschulen			
1.	34	3	31
2.	48	5	43
Zusammen	82	8	74
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen			
1.	89	25	64
2.	49	13	36
Zusammen	138	38	100

4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2007 nach Alter und Art des Lehramtes

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Insgesamt			
unter 25	125	4	121
25	149	10	139
26	155	28	127
27	145	32	113
28	143	32	111
29	108	13	95
Zusammen	700	115	585
30	82	22	60
31	46	20	26
32	32	9	23
33	16	6	10
34	11	4	7
Zusammen	187	61	126
35 und mehr	43	14	29
Insgesamt	1 055	194	861
Lehramt an Grundschulen			
unter 25	82	2	80
25	73	1	72
26	56	6	50
27	32	3	29
28	30	3	27
29	18	-	18
Zusammen	209	13	196
30	15	1	14
31	4	1	3
32	3	1	2
33	3	1	2
34	2	-	2
Zusammen	27	4	23
35 und mehr	16	2	14
Zusammen	334	21	313
Lehramt an Mittelschulen			
unter 25	7	-	7
25	10	-	10
26	11	2	9
27	17	4	13
28	3	1	2
29	9	-	9
Zusammen	50	7	43
30	8	3	5
31	3	3	-
32	4	2	2
33	-	-	-
34	-	-	-
Zusammen	15	8	7
35 und mehr	2	1	1
Zusammen	74	16	58

Noch: 4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2007 nach Alter und Art des Lehramtes

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Höheres Lehramt an Gymnasien			
unter 25	27	2	25
25	53	9	44
26	67	17	50
27	64	22	42
28	68	19	49
29	48	5	43
Zusammen	300	72	228
30	35	10	25
31	18	10	8
32	14	3	11
33	10	3	7
34	3	1	2
Zusammen	80	27	53
35 und mehr	20	10	10
Zusammen	427	111	316
Förderschulen			
unter 25	4	-	4
25	10	-	10
26	9	1	8
27	10	1	9
28	18	2	16
29	10	-	10
Zusammen	57	4	53
30	7	2	5
31	5	1	4
32	5	1	4
33	-	-	-
34	2	-	2
Zusammen	19	4	15
35 und mehr	2	-	2
Zusammen	82	8	74
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen			
unter 25	5	-	5
25	3	-	3
26	12	2	10
27	22	2	20
28	24	7	17
29	23	8	15
Zusammen	84	19	65
30	17	6	11
31	16	5	11
32	6	2	4
33	3	2	1
34	4	3	1
Zusammen	46	18	28
35 und mehr	3	1	2
Zusammen	138	38	100

5. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2007 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes

Fach bzw. Fachrichtung	Insgesamt		Von männlichen		Von weiblichen	
			Teilnehmern			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Lehramt an Grundschulen						
Deutsch	129	100,0	4	100	125	100
Englisch	7	5,4	-	-	7	5,6
Ethik/Philosophie	3	2,3	-	-	3	2,4
Sachunterricht	125	96,9	4	100	121	96,8
Kunsterziehung	40	31,0	-	-	40	32,0
Mathematik	129	100,0	4	100	125	100
Musik	11	8,5	-	-	11	8,8
Religion, Evang.	16	12,4	-	-	16	12,8
Religion, Kath.	2	1,6	-	-	2	1,6
Sorbisch	1	0,8	-	-	1	0,8
Sport	23	17,8	2	50,0	21	16,8
Werken	22	17,1	2	50,0	20	16,0
Lehramt an Mittelschulen						
Biologie	3	13,0	2	40,0	1	5,6
Chemie	1	4,3	-	-	1	5,6
Deutsch	9	39,1	2	40,0	7	38,9
Englisch	3	13,0	-	-	3	16,7
Ethik/Philosophie	6	26,1	2	40,0	4	22,2
Gemeinschaftskunde	3	13,0	-	-	3	16,7
Geografie	3	13,0	1	20,0	2	11,1
Geschichte	6	26,1	1	20,0	5	27,8
Kunsterziehung	2	8,7	-	-	2	11,1
Mathematik	2	8,7	-	-	2	11,1
Musik	3	13,0	-	-	3	16,7
Religion, Evang.	3	13,0	1	20,0	2	11,1
Sport	2	8,7	1	20,0	1	5,6
Höheres Lehramt an Gymnasien						
Biologie	18	12,7	4	10,0	14	13,7
Chemie	4	2,8	1	2,5	3	2,9
Deutsch	38	26,8	6	15,0	32	31,4
Englisch	25	17,6	5	12,5	20	19,6
Ethik	21	14,8	6	15,0	15	14,7
Französisch	25	17,6	4	10,0	21	20,6
Gemeinschaftskunde	16	11,3	8	20,0	8	7,8
Geografie	13	9,2	5	12,5	8	7,8
Geschichte	29	20,4	15	37,5	14	13,7
Griechisch	1	0,7	-	-	1	1,0
Kunsterziehung	26	18,3	3	7,5	23	22,5
Latein	5	3,5	-	-	5	4,9
Mathematik	15	10,6	7	17,5	8	7,8
Musik	7	4,9	4	10,0	3	2,9
Physik	2	1,4	2	5,0	-	-
Religion, Evang.	6	4,2	4	10,0	2	2,0
Religion, Kath.	3	2,1	1	2,5	2	2,0
Russisch	2	1,4	-	-	2	2,0
Spanisch	8	5,6	3	7,5	5	4,9
Sport	24	16,9	4	10,0	20	19,6

Noch: 5. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2007 nach fächerspezifischen
Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes

Fach bzw. Fachrichtung	Insgesamt		Von männlichen		Von weiblichen	
			Teilnehmern			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Förderschulen						
Biologie	1	2,5	-	-	1	2,9
Deutsch	1	2,5	-	-	1	2,9
Gehörlosenpädagogik	1	2,5	-	-	1	2,9
Geistigbehindertenpädagogik	22	55,0	4	66,7	18	52,9
Geschichte	2	5,0	1	16,7	1	2,9
Grundschuldidaktik	32	80,0	5	83,3	27	79,4
Körperbehindertenpädagogik	14	35,0	3	50,0	11	32,4
Kunsterziehung	1	2,5	-	-	1	2,9
Lernbehindertenpädagogik	17	42,5	2	33,3	15	44,1
Mathematik	1	2,5	-	-	1	2,9
Musik	1	2,5	-	-	1	2,9
Religion, Kath.	1	2,5	-	-	1	2,9
Sprachbehindertenpädagogik	16	40,0	2	33,3	14	41,2
Verhaltensbehindertenpädagogik	10	25,0	1	16,7	9	26,5
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen						
Automatisierungstechnik	1	1,9	-	-	1	2,5
Bautechnik	10	18,5	1	7,1	9	22,5
Betriebswirtschaftslehre	19	35,2	6	42,9	13	32,5
Chemie/-technik	4	7,4	-	-	4	10,0
Deutsch	1	1,9	-	-	1	2,5
Elektrotechnik	1	1,9	1	7,1	-	-
Englisch	7	13,0	4	28,6	3	7,5
Ethik	4	7,4	1	7,1	3	7,5
Farbtechnik und Raumgestaltung	5	9,3	1	7,1	4	10,0
Gemeinschaftskunde	1	1,9	1	7,1	-	-
Geschichte	3	5,6	-	-	3	7,5
Gesundheit	1	1,9	1	7,1	-	-
Holztechnik	1	1,9	-	-	1	2,5
Informatik	3	5,6	2	14,3	1	2,5
Informationstechnik	1	1,9	-	-	1	2,5
Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	8	14,8	-	-	8	20,0
Mathematik	5	9,3	-	-	5	12,5
Metall- und Maschinentechnik	2	3,7	2	14,3	-	-
Pflege	1	1,9	1	7,1	-	-
Physik	1	1,9	1	7,1	-	-
Sozialpädagogik	5	9,3	2	14,3	3	7,5
Sport	1	1,9	1	7,1	-	-
Umweltschutz und Umwelttechnik	6	11,1	-	-	6	15,0
Volkswirtschaftslehre	10	18,5	1	7,1	9	22,5
Wirtschaft und Verwaltung	2	3,7	1	7,1	1	2,5
Wirtschafts- und Sozialkunde	5	9,3	1	7,1	4	10,0

6. Lehrpersonen 2007 nach Art des Lehramtes und Beschäftigungsumfang

Art des Lehramtes	Hauptberufliche Lehrpersonen			Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Lehramt an Grundschulen	19	1	18	81	6	75
Lehramt an Mittelschulen	-	-	-	46	11	35
Höheres Lehramt an Gymnasien	2	1	1	138	48	90
Förderschulen	-	-	-	35	8	27
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	2	-	2	81	36	45
Insgesamt	23	2	21	381	109	272

Prozent

Lehramt an Grundschulen	82,6	50,0	85,7	21,3	5,5	27,6
Lehramt an Mittelschulen	-	-	-	12,1	10,1	12,9
Höheres Lehramt an Gymnasien	8,7	50,0	4,8	36,2	44,0	33,1
Förderschulen	-	-	-	9,2	7,3	9,9
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	8,7	-	9,5	21,3	33,0	16,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Abb. 1 Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2007 nach Art des Lehramtes

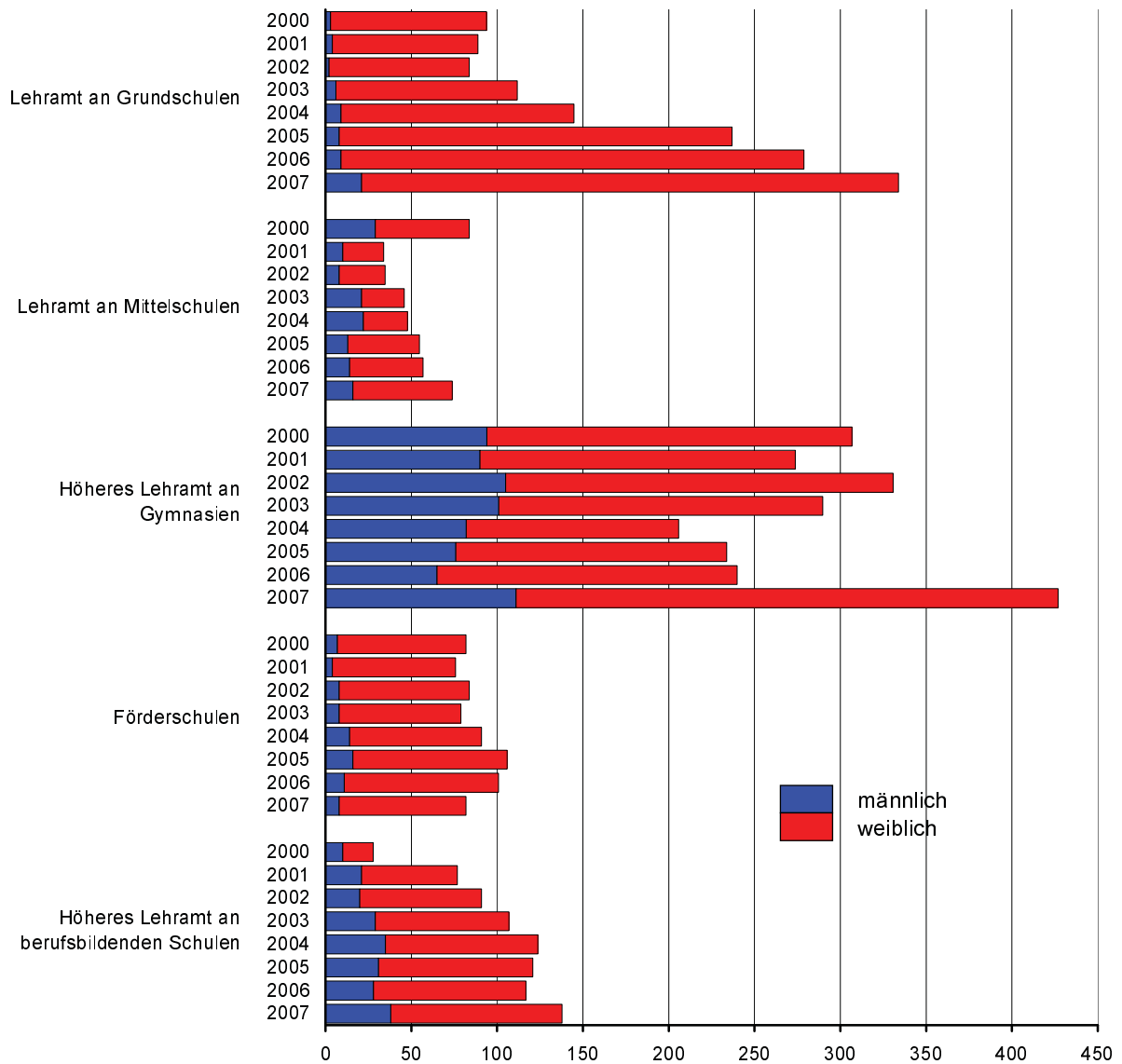


Abb. 2 Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2007 nach Altersgruppen

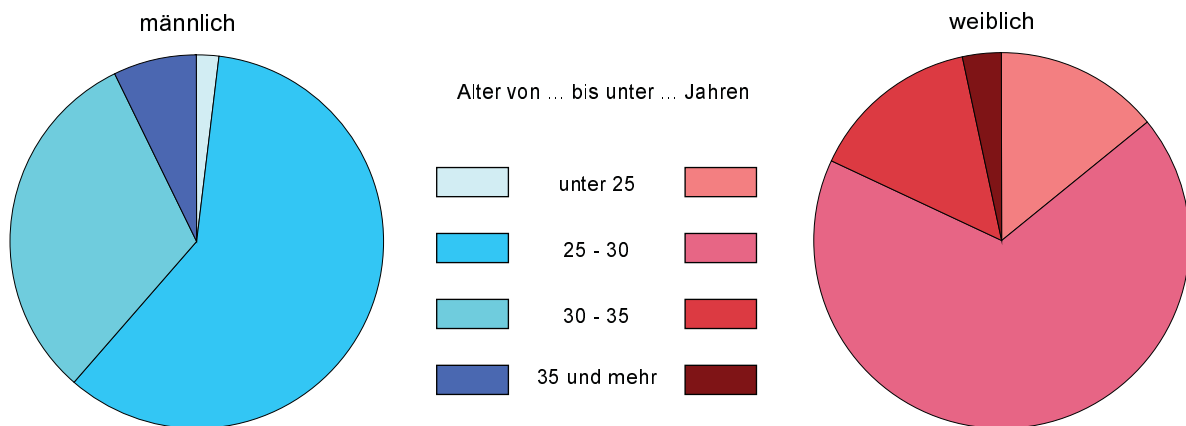


Abb. 3 Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2000 bis 2007 nach Art des Lehramtes

